

Schneeflocken-Memory



Memory kennt jeder: Druck die Kärtchen zweimal aus und schneide sie entlang der gestrichelten Linien aus. Je mehr Paare du nimmst, desto schwieriger und länger das Spiel.

Die Kärtchen werden verdeckt ausgelegt. Jeder darf **zwei aufdecken**. Sind sie verschieden, werden sie wieder zugedeckt und der Nächste ist dran. **Sind sie gleich**, darf man sie behalten und nochmals aufdecken (max. dreimal hintereinander).

Jüngere Kinder dürfen statt zwei Karten **drei oder sogar vier** aufs Mal aufdecken. So wird das Spiel einfacher und schneller.

Würfel-Memory

Fünf Reihen. Der **Würfel gibt die Reihe an**, aus der man das erste Kärtchen aufdecken muss. Ist sie leer, setzt man aus. 6 = freie Wahl.

Agenten-Memory

Statt zwei Kärtchen aufzudecken, kann man auch zwei **«versteckt» anschauen**. Man darf sie dann aber **nicht nehmen**, selbst wenn sie ein Paar sind.

Chaos-Memory

Kärtchen **durcheinander hinlegen** statt in Reihen. Das erschwert die Orientierung!

Karussell-Memory

Die Kärtchen werden auf einem **Tablett** ausgelegt. Nach jedem Zug wird das Tablett auf dem Tisch **um 90° gedreht**.

Zigeuner-Memory

Wer an der Reihe war, darf zwei Kärtchen **vertauschen**.

Glücks-Memory

Vor dem Zug **würfelt** man, **wie viele Kärtchen** man aufdecken darf. Bei dieser Art kommt man **nie ein zweites Mal** dran, auch wenn man Kärtchenpaare gefunden hat.





